Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 50 (1943)

Heft: 7

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schweizerischen Maschinenindustrie, um später eine Professur an der Handelshochschule in St. Gallen zu übernehmen. Hier entwickelte er das Materialprüfungswesen für die Textilindustrie, später auch noch das für die Leder-, Papier-, Oel- und Seifenindustrie. Seiner Initiative ist die Eidg. Materialprüfungs- und -Versuchsanstalt in St. Gallen zu verdanken, welche vor etwa fünf Jahren vom Bund übernommen wurde. Dieser Abschluß bildete das höchste Glück des Verstorbenen und krönte sein Organisationstalent. Außerordentliches Können und Wollen vereinigten sich in Dr. Jovanovits, mit dem sehr gut zu verkehren war.

Auch für die Bestrebungen der Webschule Wattwil hatte der leider so früh Verstorbene ein großes Verständnis. Im Auftrag des Kaufmännischen Direktoriums arbeitete er gemeinsam mit Herrn Dr. Hug, Rektor der Handelshochschule St. Gallen Vorschläge über die Zusammenarbeit von Wattwil und St. Gallen aus. Herr Prof. Dr. Jovanovits entwickelte eine Schaffensfreude, Hingabe an die gesteckten Ziele, einen Fördergeist und Idealismus, überhaupt Eigenschaften, wie sie nur wenigen Menschen eigen sind. Seine Werke ehren ihn und werden ihm ein wirklich dankbares Andenken vermitteln als höchste Anerkennung seines Wirkens. A. Fr.

Robert Ober †. Nach längerem Leiden ist am 24. Juni unerwartet der Inhaber des gleichnamigen Geschäftes Robert Ober im Alter von 59 Jahren verstorben. Der Verstorbene hat aus kleinen Anfängen als Einkäufer der Textilbranche seine spätere eigene Firma zu hoher Blüte gebracht. Das Haus Ober zählt zu den modernst ausgestatteten Geschäftshäusern der Stadt Zürich und der ganzen Schweiz. Die Firma beschäftigt über 500 Angestellte, denen der Verstorbene ein großzügiger und hilfsbereiter Wohltäter war. Der Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S. verliert einen großen Förderer seiner Berufsbildungskurse. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

LITERATUR

Textilwarenkunde. Von Maria Weiß. IV, 236 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Din C 5. Kart. RM. 4.60 (Best.-Nr. 725). G. A. Gloeckner, Verlagsbuchhandlung in Leipzig, 1943.

Das vorliegende Buch ist aus langjährigen Erfahrungen entstanden, die die Verfasserin in der Praxis und als Lehrkraft in Einzelhandelsfachklassen gesammelt hat. Es bringt das gesamte Wissen über die Textilwaren, soweit es für den Verkäufer wichtig ist. Begonnen wird mit den Rohstoffen, sodann werden die Herstellungs- und Veredlungsverfahren behandelt. Es entsteht ein klares Bild von dem natürlichen Werdegang und der Mannigfaltigkeit der Textilien. Das Schwergewicht wurde auf eine ausführliche und gründliche Darstellung der einzelnen Stoffe gelegt. Sämtliche im Handel befindlichen Gewebe und Gewirke — es sind annähernd 500 — werden beschrieben. Ihre typischen Merkmale und Eigenschaften werden hervorgehoben, stets wird ihre Eignung für die verschiedenen Zwecke gezeigt. Technische Fragen, die für den Textilverkäufer eine untergeordnete Rolle spielen, treten in den Hintergrund. Nahezu 400 Abbildungen und Zeichnungen geben dem Buch eine einzigartige Anschaulichkeit. Es ist ein rechtes Fachbuch für den Textileinzelhandel. Den jungen Verkäuferinnen und Verkäufern wird es bei der Ausbildung gute Dienste leisten, den älteren Angestellten ist es jederzeit ein zuverlässiges Nachschlagemittel und ebensolcher Ratgeber.

„Die Elektrizität", Heft 2/1943. Vierteljahrszeitschrift, Tiefdruck, 18 Seiten mit 15 Bildern. Preis Fr. —.50. Verlag „Elektrowirtschaft", Bahnhofplatz 9, Zürich 1.

Jetzt ist wieder die Zeit da, wo in Garten und Feld Gemüse und Früchte reif werden und die Hausfrau daran denken muß, für den kommenden Winter einen Vorrat zu schaffen. Dabei ist ihr der elektrische Herd eine große Hilfe. Sicher haben viele schon gehört, wie einfach und praktisch das Sterilisieren und Dörren im elektrischen Brat- und Backofen ist.

In diesem Heft der Zeitschrift „Die Elektrizität" erzählen uns Menschen aus verschiedenen Berufen und Kreisen über ihre Erfahrungen beim Dörren und Sterilisieren. Der Wissenschafter Prof. Dr. von Gonzenbach erklärt den Nährwert und Vitamingehalt der konservierten Vorräte. Aus vierzigjähriger Praxis im Dörren und Sterilisieren und Liebe zum Land und seinen Produkten geben die Ausführungen einer hablichen Bäuerin besonderen Wert. Aus einem Großbetrieb (Spital) berichtet ein Küchenchef über seine Erfahrungen. Und an die Leserin geht der Aufruf, ihre Meinung mitzuteilen und Fragen zu stellen, die beantwortet werden.

Der Artikel „Das elektrische Dorf", ein Stück Amerika an den Hängen des Albis zeigt wie weit die Elektrifizierung des Haushalts schon fortgeschritten ist.

Wie weitgehend die Elektrizität auch in andern Ländern Europas eingeschränkt wurde, gibt uns ein Aufsatz in Briefform Auskunft. Dort sind die Einschränkungen nicht nur vorübergehend befohlen worden wie bei uns, sie gelten dort als Dauerzustand. L. T.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18 a, Nr. 225 974. Verfahren zur Erzeugung verkaufsfertiger Kunstseide-Zwirnwickel. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mohrenstraße 12—28, Wuppertal-Oberbarmen (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 10. Dezember 1940.

Kl. 19 c, Nr. 225 975. Streckwerk mit Unterriemchen. — Vereinigte Kugellagerfabriken Aktiengesellschaft, Schweinfurt a. M.; und Zellwolle Lehrspinnerei G. m. b. H., Denkendorf bei Eßlingen a. N. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 4. April 1941.

Kl. 24 a, Nr. 225 979. Einrichtung zur Führung von Garnketten mittels eines Leithaspels in Trockenkammern von Schlichtmaschinen. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger A.-G., Rüti (Zch.), Schweiz).

Kl. 24 a, Nr. 225 980. Einrichtung an Lufttrocken-Schlichtmaschinen zum Führen der Garnketten im Trockenkasten — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Henegger A.-G., Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 24 c, Nr. 225 981. Verfahren zur Herstellung einer beständigen Auftragmasse für Druck- und Appreturzwecke. — Vereinigte Färbereien Aktien-Gesellschaft, Rudolfsplatz 13 a, Wien (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 17. Februar 1941.

Kl. 24 c, Nr. 225 982. Vorrichtung zum Einstellen der Druckwalzen von Walzendruckmaschinen. — Heinrich Habig Aktiengesellschaft, Herdecke (Ruhr, Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 23. Mai 1941.

Kl. 19b, Nr. 226898 Aufziehvorrichtung für Kratzenbänder auf Kardentrommeln. — Kardbeslag Fabriks Aktiebolaget, Bangardsgatan 6, Norrköping (Schweden). Priorität: Deutsches Reich, 27. April 1942.

Kl. 19c, Nr. 226899. Doppeldraht-Zwirnspindel. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mohrenstr. 12—28, Wuppertal-Oberbarmen (Deutsches Reich).

Kl. 19c, Nr. 226900. Streckwerk für Spinnereimaschinen mit Einrichtung zur Erleichterung des Aus- und Einbaues an einem Führungsarm angebrachter Oberwalzen. — Vereinigte Kugellagerfabriken Aktiengesellschaft, Schweinfurt a. M.; Deutsche Spinnereimaschinenbau Aktiengesellschaft, Ingol-